



**Wir in Oberzwehren**  
**110 Gesichter des**  
**Stadtteils**

**Projektwoche**  
**Grundschule**  
**Brückenhof-Nordhausen**

**Kleingärtnerverein**  
**Mattenberg**  
**Hessensieger**



Wie die Schüler der Grundschule Brückenhof-Nordhausen sich die Zukunftsstadt im Jahr 2030 vorstellen lesen Sie auf Seite 10



Über die Erneuerungen rund um die Heinrich-Plett-Straße 67 erfahren Sie mehr auf der Seite 12



Ehemaliger Bundesligaspieler Mirko Dickhaut zu Besuch in der GAZ-Schule auf Seite 22



Umfassende Sanierungen in der Schenkelsbergsiedlung auf S. 26

# Inhalt

## nachrichten

Gitarrenkurse für Kinder und Jugendliche	S. 4
Neuer Spielkreis am Mattenberg	S. 4
Neue Schwimmlehrerin	S. 4

## projekte

Schmackhaft, gesund und vegetarisch	S. 7
Kleingartenverein Mattenberg erneut bester Hessischer Kleingartenverein	S. 8
Projektwoche an der Grundschule Brückenhof-Nordhausen vom 16.09. bis 20.09.2013	S. 10
Besuch im Naturkundemuseum Ottoneum für die Gewinner	S. 11
Strandfeeling im Brückenhof	S. 12
Festzug 1100 Jahre in Kassel	S. 18
Trainieren mit den Profis	S. 22
Wir gehen nicht unter	S. 23
PromiDinner 18.06.2013	S. 24
„Modellregion Integration Kassel“	S. 28
Mieterjubiläum GWG	S. 30





Der Festzug im September war die Krönung des Stadtjubiläums, Einzelheiten auf Seite 18.

## aktuelles

Die Grundschule Brückenhof-Nordshausen	S. 5
Neues aus dem Mittelpunkt	S. 5
SonntagsEssen in Zwehren	S. 9
Neue Bücher für Kita und Grundschule	S. 9
Tagesausflug der Kita Mattenberg in den Zoo Hannover	S. 16
Wir in Oberzwehren	
Kassel 1100 - 110 Gesichter des Stadtteils	S. 17
Familientreff Oberzwehren zu Besuch bei der Jugendfeuerwehr	S. 25
Am Schenkelsberg bleibt die Wohnstadt aktiv	S. 26
Wir kochen gemeinsam	S. 27

## sonstiges

Momente aus einem Stadtteil	S. 14
Blasorchester	S. 20
Marktplatz Oberzwehren	S. 21
Verkaufsstellen für das Buch „Wir in Oberzwehren“	S. 31
Handball bei der HSG Zwehren/Kassel	S. 31
Impressum	S. 31
Oberzwehrener Neujahr	S. 32

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ein lebhaftes Jahr liegt hinter uns. Mit dem Hesttag und dem Stadtjubiläum gab es 2013 zwei Großereignisse in Kassel, die auch in Oberzwehren viele Menschen bewegt haben – und die hier im Oberzwehren magazin noch einmal nachklingen. Besonders beeindruckend war für alle Beteiligten sicherlich die Teilnahme am großen Festzug im September. Hier im magazin wird dieser Höhepunkt des Stadtjubiläums noch mal lebendig.

Mein persönlich schönsten Ergebnis des Jubiläums-Jahres ist dagegen eher klein: Kennen Sie schon das vom Frauentreff Brückenhof herausgegebene Buch „Wir in Oberzwehren!“? Nein? Dann wird es Zeit! Nehmen Sie es in die Hand und blättern Sie - und lassen Sie sich ebenso wie ich fesseln von den hier zusammengetragenen Lebensbildern aus dem Stadtteil. Die vorgestellten Personen, stellvertretend für alle, sind nur ein kleiner Teil der Menschen in Oberzwehren, aber schon dieser Ausschnitt ist ein großartiger Spiegel der lebendigen Vielfalt und kulturellen Breite im Stadtteil. Ein herzliches ‚Danke‘ allen Beteiligten für Ihre Bereitschaft, hier so offen und persönlich mitzuwirken. Damit ist dieser kleine Band ein berührendes Zeichen der Verbundenheit mit Oberzwehren.

Und für diese Verbundenheit gibt es viele gute Gründe! Auch in dieser neuen Ausgabe des Oberzwehren magazins finden Sie wieder viele davon vorgestellt.

***Viel Freude beim Lesen und natürlich alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen***

***Jens Herzbruch  
Stadt Kassel***

# Gitarrenkurse für Kinder und Jugendliche

von Rudi Schuler

**Seit einigen Jahren bietet „sound & soul“ - die Musikarbeit der Ev. Jugend Kassel - Region West (unterstützt vom CVJM Kassel-West e.V.), Musikkurse für Kinder und Jugendliche an.**

Damit besteht in Oberzwehren die Möglichkeit, unkompliziert und kostengünstig erste Erfahrungen mit einem Musikinstrument zu machen. Besonders die Gitarrenkurse sind sehr beliebt und gut besucht. Wir wollen darin Kindern und Jugendlichen helfen, einen ersten Schritt zum Erlernen eines Instrumentes zu machen. Im Vordergrund stehen das Entdecken und Ausprobieren musikalischer Fähigkeiten sowie der Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Die Kurse werden von geschulten Übungsleiterinnen und Übungsleitern durchgeführt. Die Kurse finden im Gemeindehaus der Ev. Thomaskirche in Oberzwehren statt.



**Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte im Büro der Region West: Ev. Jugend – Region West, Rudi Schuler, Tel. 0561/2870998, Mail: region-west@gmx.de**

# Neuer Spielkreis am Mattenberg

von Sylvia Schuler-Meißner

**Seit dem 26. November gibt es einen neuen Spielkreis für unter dreijährige Mädchen und Jungen am Mattenberg.**

Gemeinsam mit Ihren Eltern wird hier unter fachlicher Anleitung, getanzt, gespielt, gebastelt, gesungen, werden Erfahrungen und interessante Neuigkeiten rund um's Kleinkind ausgetauscht. Sylvia Schuler-Meißner, Mitarbeiterin des Frauentreff Brückenhof und des Familientreffs Oberzwehren leitet den neuen Spielkreis. Als Mutter von drei Kindern und als Leiterin der Spielkreise im Familientreff Oberzwehren bringt sie viel Erfahrung mit. Hier noch mal zusammengefasst die wichtigsten Infos:

**Wann? Jeden Dienstag in der Zeit von 9:30 – 11:00 Uhr**

**Wo? Im Salvador Allende Jugendzentrum, Mattenbergstr. 168, Tel.: 0561 / 49 42 34**

**Wer? Für alle Kinder unter drei Jahren und deren Eltern. Es sind noch Plätze frei!**

**Kosten? Pro Mal 1,50 Euro**

Es freut sich auf die neuen Spielkreiskinder und deren Eltern Sylvia Schuler-Meißner und das Team vom Frauentreff Brückenhof

wollen. Eine Teilnahme ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

**Ich freue mich auf Ihr Kommen.**

Oberzwehren magazin 2/2013

# Neue Schwimmlehrerin

von Sabrina Müller



Als neue Mitarbeiterin im Familientreff Oberzwehren möchte ich mich ihnen hiermit vorstellen. Mein Name ist Sabrina Müller. Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Seit meiner Kindheit bin ich begeisterte Wassersportlerin und habe lange Jahre aktiv im TSV 91 Kassel-Oberzwehren geschwommen.

Seit Oktober betreue ich das Frauenschwimmen im Hallenbad Süd, das jeden Samstag von 8:00 bis 10:00 Uhr stattfindet. Dort gebe ich Hilfestellung für alle, die das Schwimmen erlernen möchten oder einfach sicherer im Wasser werden

# Die Grundschule Brückenhof-Nordshausen

von Elke Pohlemann

**Liebe Leserinnen und Leser, als neue Schulleiterin der Schule Brückenhof-Nordshausen möchte ich mich Ihnen vorstellen:**

Mein Name ist Elke Pohlemann. Ich wohne in Kassel-Niederzwehren, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Nach dem Abitur absolvierte ich eine Ausbildung als Bankkauffrau und arbeitete noch ein Jahr in diesem Beruf. Anschließend studierte ich an der Gesamthochschule Kassel Lehramt für die Mittelstufe.

Das Referendariat absolvierte ich an der Hegelsbergschule (Nordstadt). Nach der Erziehungszeit konnte ich nach einem Aufbaustudium die Zusatzprüfung als Grundschullehrerin erfolgreich ablegen.

Inzwischen bin ich ca. 22 Jahre im Schuldienst tätig. Als Schulleiterin arbeitete ich vier Jahre in Fritzlar-Obermöllrich, bevor ich die Leitung der Hupfeldschule in Kassel übernahm.

Nach neun Jahren in Wehlheiden freue ich mich nun auf neue Herausforderungen an der Schule Brückenhof-Nordshausen. Die Entwicklung zur Ganztagschule sowie die



Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern zweier Stadtteile sind

Aufgaben, denen ich mich gerne stellen möchte.

## Neues aus dem Mittelpunkt

von Bernd Schulz

**Mittagessen, Beratung für Jung und Alt, Nachmittags-Café, Mädchentreff, Bibelkreis, Diakonieticket, Hausaufgabenhilfe, Meterservice... Im Stadtteilzentrum Mittelpunkt in Brückenhof ist einiges los. Seit Oktober gibt es nun aber noch ein paar neue Angebote, die wir Ihnen kurz vorstellen möchten.**

**Jeden Mittwoch in der Zeit von 15 bis 17 Uhr** gibt es von nun an ein neues und offenes Angebot:

### Ein Computer-Lern-Treff

Der Name klingt zwar wenig originell, dahinter verbirgt sich aber eine tolle Sache. Jeder Bewohner aus Oberzwehren, gleich welchen Alters,

kann das kostenlose Angebot der Caritas nutzen und sich mit Rat und Tat unterstützen lassen. Beim Computer-Lern-Treff kann man...

- den Umgang mit Schreibprogrammen (Office bzw. Word) erlernen  
das Internet erkunden und seine Möglichkeiten und Risiken erforschen





Lisa Klette leitet den neuen Computer-Lern-Treff im Mittelpunkt

- für Hausaufgaben, Referate oder Präsentationen recherchieren
- lernen, wie man eine kostenlose E-Mailadresse einrichtet
- die Technik des neuen Smartphones kennen und verstehen lernen
- Hilfe beim Schreiben von Bewerbung und Lebenslauf bekommen
- nach Jobs im Internet suchen
- die Zeit einfach zum Surfen im Internet nutzen

Natürlich ist die Aufzählung nur beispielhaft. Je nach Interesse oder Frage kann die Zeit für weitere bzw. eigene Fragen genutzt werden. Geleitet wird das Angebot im Stadtteilzentrum durch Frau Lisa Klette. Sie ist jeden Mittwoch im Mittelpunkt und für Sie da. Der Computer-Lern-Treff findet im großen Gemeinschaftsraum statt. Dort stehen Notebooks zur Verfügung, die von den Besuchern frei genutzt werden können. Das Ausdrucken von Dokumenten oder Briefen ist selbstverständlich auch möglich. Also, kommen Sie vorbei und nutzen

Sie den offenen Computer-Lern-Treff. Wir freuen uns auf Sie - jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr (und bei Gruppen auch zu anderen Zeiten nach Absprache). Das zweite neue Angebot im Mittelpunkt findet (in der Regel) **an jedem vierten Freitagabend im Monat** statt:

## Kino im Mittelpunkt!

Gemeinsam mit Freunden oder der Familie besteht die Möglichkeit, einen Film zu genießen, Popcorn zu naschen, Brause zu trinken und sich in Unterhaltungen zu vertiefen. Und das natürlich alles kostenlos. **Einlass ist ab 18:45 Uhr, der Film selbst beginnt um 19 Uhr.** Damit das Kino-Vergnügen auch richtig Spaß macht, haben wir extra einen neuen Beamer und eine neue, große Leinwand angeschafft und im großen Gemeinschaftsraum installiert. Damit steht unseren tollen Kino-Abenden im Stadtteilzentrum nichts mehr im Wege! Welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie immer ganz aktuell im Schaukasten am

Mittelpunkt.

Bisher stehen die folgenden Termine für Kino im Mittelpunkt! fest:

**Freitag, 25. Oktober 2013**  
**Freitag, 29. November 2013**  
**Freitag, 20. Dezember 2013**  
**Freitag, 31. Januar 2014**

Kino im Mittelpunkt! wird übrigens durch die Sozial- und Sportstiftung der Kasseler Sparkasse und das Familiennetzwerk Oberzwehren gefördert.

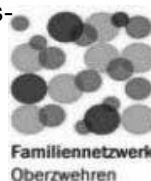
Fragen? Diese beantworten wir Ihnen gern. Informationen bekommen Sie im Mittelpunkt bei...

**Bernd Schulz**  
**Caritasverband Nordhessen-Kassel**  
**Stadtteilzentrum Mittelpunkt**  
**Theodor-Haubach-Str. 6-8**  
**34132 Kassel**  
**Tel. (0561) 7004-133**  
**Mail [bernd.schulz@caritas-kassel.de](mailto:bernd.schulz@caritas-kassel.de)**

**Marion Lamm-Dietrich**  
**Diakonisches Werk Kassel**  
**Stadtteilzentrum Mittelpunkt**  
**Theodor-Haubach-Str. 6-8**  
**34132 Kassel**  
**Tel. (0561) 400 38 60**  
**Mail [marion.lamm-dietrich@dw-kassel.de](mailto:marion.lamm-dietrich@dw-kassel.de)**

## Übrigens...

Haben Sie eigentlich schon bemerkt, dass im Eingangsbereich des Mittelpunktes ein Monitor hängt? Diesen hat die GWH für alle Träger im Stadtteilzentrum angeschafft. Auf dem Monitor finden Sie seitdem stets aktuelle Informationen rund um den Mittelpunkt und die dort stattfindenden Angebote - und natürlich auch den Namen des aktuellen Films bei Kino im Mittelpunkt!



**Kasseler  
Sparkasse**

# Schmackhaft, gesund und vegetarisch

von Julia Herrspiegel

## Fortführung des beliebten Projektes

Nach der erfolgreichen zweijährigen Durchführung des Projektes „Schmackhaft und gesund - Kochen mit Mutter und Kind“ zwischen der ev. Kita Prisma und dem Familientreff Oberzwehren macht dieses Jahr auch die städtische Kita Brückenhof mit.

Neu ist auch unser Motto für die jeweils vier gemeinsamen Termine - wir kochen vegetarisch. Obwohl es für manche Eltern neu bzw. ungewöhnlich war, ganz ohne Fleisch zu kochen, haben sie sich einfach auf die neuen Erlebnisse eingelassen und das auch nicht bereut.

## Vegetarisch kann ganz lecker sein

Die meisten Ärzte und Ernährungs-



*In der Kita Prisma wird dieses Jahr vegetarisch gekocht*

wissenschaftler empfehlen nur zwei bis drei Mahlzeiten mit Fleisch pro Woche. Das genügt, um kleine und große Familienmitglieder mit allen nötigen Nährstoffen zu versorgen.

Die vegetarische Küche mit ihren fantasievollen Variationen hat gerade in dem, was die Kinder-Ernäh-

rung angeht, einiges zu bieten.

Viel Getreide, Hülsenfrüchte und Gemüse sind also kein Grund, den Mund zu verziehen. Ideenreich zubereitet, stellen sie eine vollwertige Alternative zu Fleisch dar - und überzeugen problemlos auch die Kinder von einer schmackhaften vegetarischen Ernährung.

## Gemeinsames Kochen bereitet Freude

Aber unsere Kochtreffen waren nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele gut. Die vertraute Umgebung der Kita und die vertrauten Ansprechpartner waren neben der neuen Erfahrungen mit anderen Eltern und zum Teil auch mit eigenen Kindern eine gute Basis für gelingende Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln.

Damit die Familien von dieser Erfahrung auch weiter profitieren und die Gerichte zu Hause nachkochen können, werden im Dezember im Familientreff Oberzwehren gemeinsam mit den Müttern die Kochbücher erstellt und im Januar an alle Teilnehmer verteilt.



*Gemeinsames Kochen in der Kita Brückenhof*

# Kleingartenverein Mattenberg erneut bester Hessischer Kleingartenverein

von Hartmut Spohn

**Der Kleingärtnerverein Mattenberg wurde zum 3. Mal in Folge Landessieger beim Wettbewerb der Hessischen Kleingartenvereine.**

Bei der Preisverleihung am 06. Oktober in der Kulturhalle in Baunatal Großenritte konnte der Vorsitzende des Vereins, Herr Hartmut Spohn, Urkunde und Siegerpokal aus der Hand von Staatssekretär Mark Weinmeister entgegen nehmen.

## Besonderheiten des Vereins

Der Verein konnte insbesondere mit dem Garten der Generationen sowie den parkähnlich angelegten Freiflächen in der Anlage punkten. Es wurde auch anerkannt, dass die Anlage nicht verschlossen ist,

und somit für die Bevölkerung des Stadtteils immer zugänglich ist, um sich auf den großzügig angelegten Ruhezonen zu erholen. Der Verein hat dadurch aber auch immer wieder mit Vandalismusschäden zu kämpfen, die durch nächtliche Besucher der Anlage verursacht werden.

## Teilnahme am Bundeswettbewerb

Als Landessieger darf der Verein nun im nächsten Jahr am Bundeswettbewerb teilnehmen. Hier kämpfen die besten 30 Kleingartenvereine aus ganz Deutschland um den Titel des Deutschen Meisters. Der Vorsitzende des Vereins behauptet mit Stolz „Wir spielen in der Bundesliga.“ Der Verein wird alles dafür tun, um das Gelände und die

einzelnen Gärten im nächsten Jahr in einen noch besseren Zustand zu versetzen, um das große Ziel, die Goldmedaille zu gewinnen, zu erreichen.

## Musikalisch ist Oberzwehren auch ganz vorne

Übrigens gab es bei der Veranstaltung noch einen Gewinner aus Oberzwehren. Das Blasorchester des TSV 1891 begleitete die Veranstaltung und begeisterte mit seinen Klängen die ca 100 Gäste im Saal. Staatssekretär Mark Weinmeister bemerkte in seinem Schlusswort „Das war allererste Sahne“ Der Stadtteil Oberzwehren hat sich mal wieder hessenweit hervorragend präsentiert.



Der Vorsitzende des Kleingärtnervereins, Hartmut Spohn, bei der Preisverleihung. Das Blasorchester des TSV 1891 begleitete die Veranstaltung.



# SonntagsEssen in Zwehren

von Stefanie Pörtner



Bei dem SonntagsEssen in der Kirchengemeinde sollen sich die Gäste einfach wohl fühlen

**Gastfreundschaft ist der Kirchengemeinde in der Kronenackerstraße 4 neben dem ReweMarkt wichtig.**

## Gemeinsame Mahlzeiten

Gemeinsam an einem schön gedeckten Tisch zu sitzen und frisch zubereitete Mahlzeiten serviert zu bekommen, ist für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil in ihrem Leben.

Immer mehr Menschen in Kassel haben zu dieser lebenswichtigen Erfahrung keinen Zugang mehr. Einige leben schon lang allein. Einige müssen in der zweiten Monatshälfte mit sehr wenig Geld auskommen. Einige haben gar keinen festen Wohnsitz. Die Gründe sind vielfältig und zu respektieren.

## Einmal im Monat

Am vorletzten Sonntag im Monat bieten wir seit Juni ein kostenloses

Mittagessen an, das gut angenommen wird. Die Gäste kommen nicht nur vom Mattenberg, sondern auch aus anderen Stadtteilen Kassels. Ebenso haben sich zahlreiche Helfer aus Kassel und Baunatal gefunden, so dass bisher ein reibungsloser Ablauf und eine angenehme Atmosphäre ermöglicht wurden. Konfessionelle Grenzen spielen dabei keine Rolle.

## Geschenk der Gastfreundschaft

Wir möchten unsere Gäste würdevoll und gastfreundlich an schön gedeckten Tischen bedienen. Es geht um das Geschenk der Gastfreundschaft. Der Gast soll sich einfach nur wohl fühlen. Alle sind willkommen.

### Kontaktadresse:

**Stefanie Pörtner, Gemeindefereferentin in St. Nikolaus von Flüe, Kronenackerstr. 4, 34132 Kassel, 0561/492277, email: stefanie.poertner@pastoral.bistum-fulda.de**

# Neue Bücher für Kita und Grundschule

von D. Pausewang

**Wie feiere ich einen Kindergeburtstag?**

**Wie lerne ich Schwimmen?**

**Wo lebt der Panda-Bär?**

**Was kann ich heute basteln?**

**Welches Gemüse kann ich auf meinem Balkon anbauen?**

**Wie funktioniert ein Bagger?**

Antworten auf diese und viele andere Fragen findet man in der Stadtteilbibliothek, dank der engen Zusammenarbeit im Stadtteil im Rahmen des Familiennetzwerkes Oberzwehren.

Es gibt auch viele Bücher zum Lesen- und Rechnen-Lernen, zum Vorlesen, Klassiker für Erstleser, Bilderbücher in türkisch, polnisch und russisch, Bücher zum Entspannen, Kochbücher für Kinder, und vieles mehr.

Schaut doch mal vorbei!

## Öffnungszeiten

**Mo-Do 9-14, Fr 9-12**

**Mo, Di, Do 15 – 18**

**Mattenbergstr. 52 (an der GAZ)**



# Projektwoche an der Grundschule Brückenhof-Nordshausen vom 16.9 bis 20.9.2013

von C. Härtel-Klopprogge

**Die Stadt Kassel fragte alle Schülerinnen und Schüler anlässlich der 1100-Jahrfeier: "Wie könnte deine Stadt im Jahr 2030 aussehen?"**

Darüber machten sich dann auch alle Kinder unserer Schule während einer gemeinsamen Projektwoche "Träume deine Stadt!" Gedanken und brachten diese in den unterschiedlichsten Ausführungen zum Ausdruck.

Mit Ideenreichtum, Kreativität, Elan und vor allem einer Menge Spaß machten sich die Kinder tatkräftig ans Werk und setzten viele ihrer außergewöhnlichen Ideen in die Praxis um. Neben vielen energiegeladenen und lustigen Entwürfen kamen aber auch sehr ernsthafte Fragen auf: Wieso gibt es z.B. eigentlich keinen Spielplatz im Bergpark oder am Herkules?

## Außergewöhnliche Entwürfe

Mit selbst mitgebrachten oder von der Schule gestellten Materialien entwarfen die Kinder außergewöhnliche Spielplätze und ansprechende silberne und farbige Wohnlandschaften, Roboter, Zirkuszelte, kreative Tierparks, eine neue Schule - aus Keksen, kinderfreundliche Schwimmbäder, Fußball- und Basketballfelder, interessante Türme und imposante Moscheen, ein „Heim für Arme“ und vieles mehr.

In einer „Traumhausskyline“ von über 6 Meter verwirklichten Kinder der Jahrgangsstufe 2 ihre sehenswerte Vorstellung vom Leben im Jahre 2030.

## Ausstellung in der Documenta-Halle



Grundschüler der Schule Brückenhof-Nordshausen haben sich Gedanken über die zukünftige Architektur gemacht



So sieht unsere Stadt im Jahr 2030 aus

Aus jeder Schule wird eine Projektarbeit ausgewählt und im Oktober in

der Documentahalle ausgestellt.

# Besuch im Naturkundemuseum Ottoneum für die Gewinner

von Marina Hahn

*Anlässlich des 1100 Jahr – Feier in Kassel haben alle Stadtteile Feste und Feiern organisiert. So gab es auch im Brückenhof und am Mattenberg ein buntes Programm.*



Leider sind nicht alle Gewinner-Familien an dem 31. August erschienen

## Gewinner der Aktionen während des Jubiläums

Am 23 April, war der „Tag der Kultur am Mattenberg“. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben viele Institutionen eine Art „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten bei unterschiedlichen kulturellen Projekten der jeweiligen Einrichtung mitmachen und somit auch ein wenig in die Institutionen reinschauen.

Am nächsten Tag, am 24. April, fand im Brückenhof eine Stadtteilrallye zum Thema „ausprobieren, stauen, lernen“ statt, an der sich insgesamt 8 Institutionen beteiligt haben. Diese haben einen Parcours organisiert, an dem die Eltern und Kinder unterschiedliche Sachen ausprobieren konnten. So bot beispielsweise die Schule Brückenhof-Nordshausen eine Experimentierstation zum Thema Magnetismus an, an der die

Kinder und Eltern kleine Spiele und Experimente mit Magneten machen konnten. In der Kita Brückenhof hatte man die Möglichkeit mit Sand zu malen, in einer Sandwanne zu experimentieren und Knautschbälle zu basteln. Auch für das leibliche Wohl war in jeder Einrichtung gesorgt.

An diesen zwei Tagen konnten alle, die mitgemacht haben, einen Stempel für jeden Besuch oder jede erfolgreich abgeschlossene Aufgabe auf den dafür vorgesehenen Zettel bekommen. Bei 5 von 8 Stempeln hatte man die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Als Gewinn gab es einen Besuch mit Führung für die ganze Familie im Ottoneum. Die Verlosung fand in den nächsten Tagen statt. Ausgelost wurden 6 Gewinner, die schriftlich benachrichtigt und zum gemeinsamen Besuch des Naturkundemuseums eingeladen wurden

## Führung im Ottoneum für die ganze Familie

Am 31. August fand der gemeinsame Besuch der Gewinnerfamilien im Naturkundemuseum statt. Hier gab es sehr viel Spannendes und Interessantes zu sehen, zu hören, zu testen und zu fühlen. Spannend war es, im ersten Stock auf eine Zeitreise zu gehen und dabei viele Fundstücke zu entdecken, die aus unserer Region stammen. Weiter im Obergeschoss wurde erzählt, wie sich Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Region im Laufe von Jahrmillionen verändert haben. Beim Rundgang durch die Abteilung mit Sammlungsgeschichte kann man viel über die Geschichte des Museums und seinen vielen Sammlungen erfahren sowie den „Goethe Elefanten“ und die Schildbachsche Holzbibliothek anschauen. Nach der Führung konnten die BesucherInnen alle noch einmal selbst durch alle Stockwerke des Museums „der Natur auf der Spur“ gehen. Es war ein entdeckungsreicher und spannender Besuch.





# Strandfeeling im Brückehof

Wohnumfeldgestaltung in der Heinrich-Plett-Str. 67

von Michelle Herbrich



Ende August 2013 hat sich der Bereich rund um das Haus Heinrich-Plett-Str. 67 in ein lebendiges Miteinander verwandelt

**Farbenfrohe Highlights und erfrischende Wasserfontänen im Brückenhof: Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen hat die Wohnumfeldgestaltung in der Heinrich-Plett-Straße 67 fertig gestellt.**

## Einweihung im August

Mit einem sommerlichen Fest haben die GWH, der Frauentreff Brückenhof, der Verein Rote Rübe e.V. und die Bewohner die neu gestalteten Flächen mit Kaffee, Kuchen und vielen bunten Aktionen für Klein

und Groß eingeweiht. Auch GWH Geschäftsstellenleiter Stefan Bürger und Landschaftsarchitekt Erik Hanf überzeugten sich zusammen mit Jens Herzbruch vom Stadtplanungssamt der Stadt Kassel von der Fertigstellung des Bauprojekts. Geplant wurden die Maßnahmen unter dem Motto „Plasch“ (deutsch: Strand), was gelbe Einstreudecken auf dem Asphalt und die Verwendung sandiger Töne in der Gestaltung der Sitzelemente widerspiegeln. „Der Umbau und die Gestaltung rund um die Heinrich-Plett-Straße 67 war für uns hinsichtlich des

schmalen Weges, der bisher zu dem Wohnhaus führte und den fehlenden Sitz und Aufenthaltsmöglichkeiten wichtig, um für die Bewohner einen Platz zum Wohlfühlen zu schaffen, erläutert Stefan Bürger die erfolgten Maßnahmen.

## Viele Veränderungen

Um die vorhandenen Freiräume besser nutzen zu können, wurde der Weg zum Haus ausgebaut und der Platz neu strukturiert. Gelbe Einstreudecken, passend zur Fassadengestaltung, setzen einen freund-

lichen Akzent. Mehrere Sitzbänke und farbige Betonelemente bieten den Anwohnern verschiedene Sitzmöglichkeiten. Fahrradständer und eine ergänzende Beleuchtung des Platzes sind weitere Bestandteile der erfolgten Wohnumfeldgestaltung. Die Grünflächen wurden mit Rhododendron-Büschen bepflanzt und zum Schutz vor der Straße entstand eine bereichsweise überdachte Pergola als Raumkante. Auch die angrenzenden Spielbereiche wurden überarbeitet und zum Teil mit neuen Spielgeräten bestückt.

Attraktion und Hingucker des neuen Platzes ist ein beleuchtetes Wasserspiel. Der ebenerdige Brunnen mit springenden Wasserfontänen, der in den Abendstunden durch eine eingebettete Beleuchtung für eine tolle Atmosphäre sorgt, wird besonders an heißen Tagen zu einem erfrischenden Erlebnis.

## Verbesserung der Wohnqualität als Ziel

Finanziert wurde die Maßnahme gemeinsam vom Bund, vom Land Hessen und der Stadt Kassel aus



*Der Wasserspielplatz war für die Kinder besonders anziehend*

dem Programm „Stadtumbau Oberzwehren“. Insgesamt wurden 380.000 Euro investiert. „Mit dieser neuen Wohnumfeldmaßnahme gewinnt der Brückenhof einen weiteren attraktiven Außenbereich hinzu. Dies entspricht dem Kernziel des Stadtumbaus, die Wohnqualität im Brückenhof durch eine Aufwertung der bisher vor allem als Abstands-

grün wirkenden Außenflächen zu stärken. Die GWH hat hier erneut einen hochwertigen und lebendigen Freiraum gestaltet. Den Anwohnern und Nachbarn steht nun direkt vor der eigenen Haustür ein vielfältig nutzbares grünes Wohnzimmer zur Verfügung, das zum Verweilen genauso einlädt wie zum Spielen.

## Weitere Maßnahmen geplant

Das Projekt ist ein weiterer wichtiger Qualitätsschritt im Fördergebiet Oberzwehren“, erklärt Jens Herzbruch vom Stadtplanungsamt Kassel. Dieses Ziel verfolgt die GWH im Brückenhof bereits seit mehreren Jahren. In umfangreichen Maßnahmen zur Gestaltung des Wohnumfelds wurden im gesamten Gebiet vielfältige Aktionen umgesetzt. „Weitere Maßnahmen zur Wohnumfeldgestaltung in der Brückenhofstraße 71 – 75 sind bereits in der Planung und wurden der Stadt Kassel vorgestellt. Wir hoffen, im nächsten Jahr damit beginnen zu können“, so Bürger.



*Die Fläche um die Heinrich-Plett-Str. 67 wurde als Wohlfühlplatz für Jung und Alt gestaltet*



# Momente aus einem Stadtteil !



*Im Marburger Mitmachmuseum Chemikum war Experimentieren angesagt (Familienfreizeit 2013)*

*Bei jedem Nachbarschaftsfest mit dabei: ehrenamtliche Helferinnen von der Hausaufgabenbetreuung Brückenhof*



*Mitarbeiterinnen aus allen Einrichtungen im Brückenhof haben einen Auftritt für das Nachbarschaftsfest 2013 vorbereitet*



*Im Ottoneum gibt es ganz viele spannende Entdeckungen für Kinder*

*Der Herbstfest ist immer ein schöner Abschluss für das KinderGarten-Jahr im Internationalen Garten*





# Momente aus einem Stadtteil !



Bei schönem Wetter  
im Internationalen  
Garten



Kinder der Kita Oberzwehren,  
Ortsvorsteher Eberhard Fedon und  
Wolfgang Kaiser beim Weihnachts-  
baumschmücken für den Advents-  
markt 2013

Plätzchenbacken für den Ad-  
ventsmarkt im Familientreff  
Oberzwehren

# Tagesausflug der Kita Mattenberg in den Zoo Hannover

von Matthias Otto



Frau Schaumburg mit den Kindern der Kita Mattenberg

**Dank einer großzügigen Spende in Höhe von 3500€ des Rotary Club Kassel - Hofgeismar konnte die Kindertagesstätte Mattenberg mit 50 Kindern und einigen Eltern in den Zoo Hannover fahren.**

Schon die Busfahrt war für die Kinder ein riesiges Spektakel. Als das Schild Hannover Zoo auf der Autobahn gesichtet wurde, merkte man den Kindern an, dass sie immer nervöser wurden.

Als der Bus parkte, hielt es niemanden mehr auf den Sitzen und wir gingen zügig Richtung Zoo.

## Ein Tag voller Eindrücke

Nachdem jeder seine Eintrittskarte bekommen hatte und die Kinder sich in ihren Gruppen aufteilten, ging es durch den Zoo. Die Kinder standen vor den Gehegen und schauten

die Nilpferde sind“ oder “Igitt, stinken die Schweine“ schrien die Kinder vor den jeweiligen Gehegen.

Als die Bäuche knurrten, wurde eine Mittagspause eingelegt. In dieser Pause aßen die Kinder eine große Portion Pommes, so dass die Kinder gestärkt weiter den Zoo erkunden konnten.

## Danke an die Sponsoren

Pünktlich um 16.15 Uhr trafen wir uns am Ausgang und gingen geschlossen zu den Bussen. Im Bus wurde von den Eindrücken und Erlebnissen erzählt. Aber für einige Kinder war es so anstrengend, dass sie kurz saßen und sofort einschliefen. Bevor die Eltern ihre Kinder in Empfang nahmen bedankten wir uns alle recht herzlich bei den Sponsoren für den wunderbaren Tag.

gespannt auf die Tiere. “Oh sind die Giraffen groß“, “Guck mal, wie dick



Aufregende Erlebnisse im Zoo Hannover



# „Wir in Oberzwehren“ Kassel 1100 – 110 Gesichter des Stadtteils

von Ilona Adamczak

**Unser Festjubiläum im April diesen Jahres mit den vielen tollen Veranstaltungen und der super Beteiligung im Stadtteil war großartig. Auch mit den vielen Oberzwehrenern am Festzug der Stadt Kassel teilzunehmen war ein einmaliges Erlebnis. Krönender Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten ist für uns das Buch „Wir in Oberzwehren“.**

## 110 Menschen aus dem Stadtteil

110 Menschen, die bei uns im Stadtteil leben, zeigen, wie sie und auch der ganze Stadtteil sind: lebendig, vielschichtig und bunt. Sie erzählen aus ihrem Leben, von ihren Wünschen, Träumen und dem Alltag. Sie alle prägen unseren Stadtteil Oberzwehren, ob am Schenkelsberg

– Mattenberg – Alt-Oberzwehren – Keilsberg oder im Brückenhof, und sie bekennen: wir leben und arbeiten gerne hier.

Mit diesem Buch ist es dem Frauentreff als Herausgeber des Buches gelungen, die Menschen zusammenzuführen und das Leben im Stadtteil am Beispiel dieser 110 Menschen nachhaltig für uns alle zu dokumentieren.

## Vorstellung im Oktober

Am 31. Oktober wurde das Buch im KulturHaus Oberzwehren der Öffentlichkeit vorgestellt. Eingeladen hatte der Verein KulturRaum Oberzwehren und fast alle Autoren und Autorinnen waren anwesend. Lebhaftige Gespräche wurden untereinander und mit den anderen Gästen geführt. Es gab viele Erlebnisse und



Herr Kaiser und Herr Siemon von der Feuerwehr Oberzwehren

Anekdoten zu berichten.

Die Fotos unserer Festwochen und der Film über den Auftritt der Oberzwehrener Gruppen beim Festzug rundeten die Veranstaltung ab und brachten uns einander nochmal wieder näher.

Ein sehr guter und schöner Abschluss für diese ereignisreichen Jubiläumsaktivitäten!

## Danke an alle Beteiligten!

Ilona Adamczak Stadtteilbotschafterin für das Stadtjubiläum Kassel 1100 in Oberzwehren

Herr Kilian und die Eheleute Minkel bei der Eröffnung





# Festzug 1100 Jahre Kassel

von Birgit Hengesbach-Knoop

*Nach schwierigen Diskussionen im Vorfeld über die geplante Strecke, über den für die Gruppen aus dem Süden schlecht erreichbaren Aufstellungsort und über die lange Wartezeit war die Skepsis bei allen Beteiligten ziemlich groß, was bei diesem angedachten Höhepunkt im Jubiläumsjahr herauskommen würde.*

## Fünf Gruppen aus Oberzwehren

Und dann: tolles Wetter nach Dauerregen am Vortag, gutgelaunte Menschen überall, alles klappte wie am Schnürchen. Die fünf Gruppen vom TSV 91 Oberzwehren, von der GAZ, vom Frauentreff Brückenhof, vom Familientreff Oberzwehren und die Offene Gruppe aus dem Stadtteil verlebten gemeinsam mit vielen anderen einen gelungenen Tag.

Aber der Reihe nach: schon bei der Aufstellung überall erwartungsvolle Gesichter, viele Gespräche und eine super Stimmung. Als sich der Zug dann in Bewegung setzte, zogen mit



Die Eheleute Almeroth (rechts) und Herr Kilian und Frau Kaiser mit der Offenen Gruppe

dem OB an der Spitze erst einmal alle an uns vorbei, so dass wir bereits einen kleinen Vorgeschmack auf den Zug erhielten.

## Oberzwehren ist bunt

Und dann ging es für uns los, voran die Offene Gruppe mit unserer Stadtteilbeauftragten Ilona Adamczak an der Spitze, dann der Familientreff Oberzwehren, dann kam der TSV Oberzwehren, der Frauentreff mit vielen Besucherinnen und Mitarbeiterinnen und die GAZ mit vielen SchülerInnen, Lehrkräften und Eltern. Insgesamt beteiligten sich aus unserem Stadtteil um die 300 Personen, junge und ältere, Alteingesessene und Zugezogene. Sie alle genossen diesen Marsch und hatten sich etwas zum Verschönern ausgedacht. Die einen schwenkten Fähnchen, die anderen hatten selbstgenähte bunte Tücher oder hatten sich gar mittelalterlich gekleidet. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, in netter Gruppe mit im Zug zu laufen, vorbei an geschmückten



Zahlreiche Schüler, Lehrer und Eltern der GAZ-Schule zogen mit

Fenstern und winkenden Passanten.

## Es war etwas ganz Besonderes

So mancher konnte sich in Erinnerung an frühere Aktivitäten, an Karnevals- oder auch Hessentagsumzüge durchaus etwas unter einem Umzug vorstellen. Für viele aber war es etwas ganz Neues und etwas ganz Besonderes, so umjubelt durch die Stadt zu ziehen. Viele aus dem bunten Oberzwehren kannten so etwas aus ihren Heimatländern nicht, waren aber um so mehr beeindruckt von der Begrüßung, von den Menschen am Straßenrand, die jubelten und sich freuten. Und dann die Begrüßung vor der Ehrentribüne, auch das etwas ganz Besonderes. Die Menschen standen dichtgedrängt in vielen Reihen, um uns zu begrüßen und wir kamen aus dem Winken nicht mehr heraus.

Der Arm war müde, die Füße schmerzten (denn der Weg des Süd-zuges war schon etwas lang), aber es hat gerade in der Gruppe richtig Spaß gemacht. Um uns herum nur lachende Gesichter. Und das super Wetter hielt den ganzen Tag und trug seinen Teil zu einem gelungenen Festzug bei.

Im Anschluss konnten wir uns auf dem Markt des Ausländerbeirates stärken, genossen die Bühnenauftritte und bewunderten die Gruppen aus den anderen Stadtteilen, die im Verlaufe der weiteren drei Stunden an uns vorbeizogen.

Es war klasse, es hat Spaß gemacht und war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.

*Auch am Festumzug teilgenommen (von oben): der Familientreff Oberzwehren, der Sportverein TSV 1891 Oberzwehren und der Frauentreff Brückenhof*





**Wir sind das Blasorchester von Kassel-Oberzwehren, eine Abteilung vom TSV 1891 und bestehen aus ca. 35 Hobbymusikern.**

**Unser Repertoire umfasst Musiktitel nahezu aller Kategorien. Von Marschmusik und Musicalmelodien über Polka und Walzer zu Pop- und Rock-Klassikern. Ouvertüren und Konzertstücke ebenso wie stimmungsvolle saisonale Musik.**

**Ab einem Alter von 14 Jahren sind beinahe alle Altersgruppen vertreten. Trotzdem, oder gerade deswegen, besteht eine sehr gute Gemeinschaft, die durch viele gesellige Eigenveranstaltungen gepflegt wird.**

## **Wir suchen Musiker!**

### **Probenzeiten:**

#### **Blasorchester**

**Freitags von 19:30 bis 22:00 Uhr im  
"KulturRaum Oberzwehren", Altenbaunaer Str. 109**

#### **Vororchester**

**Donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr im  
"KulturRaum Oberzwehren", Altenbaunaer Str. 109**

### **Informationen:**

**Edgar Delpho Tel.: 0561/42415, [www.blo-tsv1891.de](http://www.blo-tsv1891.de)  
oder einfach zu einer Probe kommen**





Rechtsanwältin und Mediatorin

Gitta Kitz – Trautmann

Wir sind in Ihrer Nähe – Wir helfen Ihnen:

- Alle Rechtsfragen des Alltags
- Streitschlichtung
- Trennung und Ehescheidung
- Testament und Erbrecht
- Seniorenrecht
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Arbeitsrecht

Baunatal – Großenritte (Straßenbahn 5 – Endhaltestelle)  
Prinzenstr. 60  
Tel: 05601 – 87046      [www.kitz-trautmann.de](http://www.kitz-trautmann.de)

## BECKER Bestattungen

Alle Bestattungsarten  
Erledigung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge

**Vertrauen Sie unserer Erfahrung.**

Brandgasse 6-10 · 34132 Kassel

**Telefon Tag und Nacht  
(05 61) 4 12 57**

[www.bestattungen-becker-kassel.de](http://www.bestattungen-becker-kassel.de)

DER PIZZA - SERVICE IHRES VERTRAUENS !

Gültig bis zum Erscheinen einer neuen Speisekarte.



**0561 - 988 46 38**

**Altenbaunaer Straße 135  
34132 Kassel / Oberzwehren**



**Broschüren  
Prospekte  
Kataloge  
Bücher  
Plakate  
Preislisten  
Programme**

**Dissertationen  
Briefbogen  
Handzettel  
Karten  
Formulare  
Farbkopien  
und vieles mehr...**



**Druckerei Foto-Litho Jäger**

Tel.: 05 61 / 9 28 89-0 • Fax: 05 61 / 9 28 89-22  
[www.druckerei-jaeger.de](http://www.druckerei-jaeger.de) • [info@druckerei-jaeger.de](mailto:info@druckerei-jaeger.de)

# Trainieren mit den Profis

## Mit Mirko Dickhaut auf den Spuren von Jay-Jay Okocha und Jupp Heynckes

von Sascha Dams

**„Wir sind Fußballer und ich bin Mirko.“ Auf sympathische Art und Weise begrüßte der ehemalige Bundesligaspieler Mirko Dickhaut die etwa 30 Jugendlichen der Georg-August-Zinn-Schule per Handschlag. Die Schüler waren in den unterschiedlichsten Trikots europäischer Vereinsmannschaften angetreten, um eine Trainingseinheit mit dem ehemaligen Akteur von Eintracht Frankfurt, dem VfL Bochum und natürlich dem KSV Hessen Kassel zu absolvieren.**



Die Schüler bekamen viele Tipps vom ehemaligen Bundesligaspieler Mirko Dickhaut

### Hauch von Bundesliga

Und so wehte ein Hauch von Bundesliga rund um den Sportplatz am Heisebach. Mit besonderen Spielformen machte der Gast vom KSV deutlich, dass Fußball ganz viel „Köpfchen“ erfordert. Nach einer Aufwärmphase mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Hand- und Fußball kam es im Mittelteil zu Varianten, bei denen vor allem ein schnelles Umschalten und das geschickte Ausnutzen von Überzahlsituationen gefragt waren. Die Schüler setzten dies, gespickt mit Anweisungen des Trainers, toll um. Selbst als es zum obligatorischen Abschlussspiel stark zu regnen begann, waren die Schüler noch mit vollem Einsatz bei der Sache.

### Pressekonferenz

Danach trafen sich alle Sportler zu einer Pressekonferenz in der Euro-

paschule, bei der die Jugendlichen die Gelegenheit hatten, den Ausführungen des ehemaligen Profis zu lauschen und natürlich auch selbst Fragen zu stellen. Mirko Dickhaut berichtete über so fabelhafte Mitspieler wie Jay-Jay Okocha, einen Lehrgang

mit der Nationalmannschaft, den Trainer Jupp Heynckes, in dessen Mannschaft er stand und über eine unvergessene Europapokalschlacht gegen Juventus Turin. Wie richtige Pressevertreter standen die Schüler bei ihren Fragen auf und nannten ihren Namen und den Verein, für den sie spielen. Dabei war natürlich der Werdegang zum Bundesligaprofi von besonderem Interesse. Mirko Dickhaut machte deutlich, dass dies mit ganz viel Einsatz und Fleiß zu tun habe, äußerte aber zugleich, dass die berufliche Orientierung für Jugendliche ebenso wichtig sei. Seine Anzahl an Bundesligaspielen und Toren wurden ebenso erfragt, wie das fachkundige Urteil, ob Ronaldo oder doch vielleicht Messi der bessere Spieler sei, oder ob es aus seiner Sicht in Ordnung gehe, dass Mario Götze nun zum FC Bayern



Gemeinsames Gruppenfoto nach einem gelungenen Fußballnachmittag



wechsle. Auch bescheinigte Dickhaut unserem ehemaligen Schüler Marco Dawid, der den Jugendlichen gut bekannt ist, auf einem richtig guten Weg zu sein. Alle Fragen wurden auf nette und sympathische Art beantwortet.

## Ein gelungener Nachmittag

Am Ende des gelungenen Fußballnachmittags versammelten sich alle Schüler noch einmal zu einem gemeinsamen Gruppenfoto. Auf sol-

ch einem Mannschaftsfoto sah man Mirko Dickhaut in seiner Karriere schon des öfteren – unter anderem mit einem gewissen Jupp Heynckes. Und der hat ja bekanntlich erst kürzlich den begehrten Henkelpokal, die Champions-League gewonnen...

# Wir gehen nicht unter...

von Dimitar Kundelov und Matthias Otto

**Unter diesem Motto: ...“wie wild mit den Händen paddeln und laut um Hilfe schreien hält uns über Wasser“. Jeden Dienstag gegen 15.00 Uhr ist es soweit. Der Hort der Kita Mattenberg und das Kinder- und Jugendzentrum Salvador Allende gehen gemeinsam in das Hallenbad Süd.**



Dimitar Kundelov und Matthias Otto mit den SchwimmerInnen

Schon auf dem Weg werden Aussagen wie „heute schaffe ich mindestens 5 Bahnen“ oder „ich tauche durch das ganze große Becken“ getätigt.

Die Kinder sind nicht nur zu ihrem Vergnügen im Schwimmbad. Ziel ist es, dass die Kinder in Oberzwehren besonders am Mattenberg

miteinander in Kontakt treten. Aber auch, dass die Kinder, die noch nicht schwimmen können, schwimmen lernen. Sie sollen mindestens das Schwimmbzeichen Seepferdchen machen. Vom Ehrgeiz gepackt, wird meistens der Freischwimmer bis Silber gemacht. Sollte es das Nichtschwimmerbecken zulassen, wird es schnell als

Wasserballspielfeld umfunktioniert und eine Partie gespielt.

Integration durch Sport wird am Mattenberg GROSS geschrieben. Hast auch DU Lust mitzukommen, frag einfach im JUZ Salvador-Allende oder in der Kita Mattenberg nach.

# PromiDinner 18.6.2013

von Heike Westerhoff



Hessens Regierungspräsident Walter Lübcke, Kursleiterinnen Heike Westerhoff und Jutta Höhmnn und die SchülerInnen des Jahrgangs 9 beim PromiDinner in der GAZ-Schule

**Zum Abschluss des Wahlpflichtkurses im Jahrgang 9 „Gesundes Essen in der Schule und im Stadtteil“ (Kursleitung: Jutta Höhmnn und Heike Westerhoff) konnten die 16 SchülerInnen bei einem PromiDinner ihr Wissen und Können zur Schau stellen.**

Der Regierungspräsident des Landes Hessen Dr. Walter Lübcke reiste mit sechs Direktoren und einer Direktorin an, um gemeinsam mit der Geschäftsführerin von SinnLeffers Frau Sabine Alt, Herrn Koch, Herrn Becker, Herrn Borschel und zwei Pressevertreterinnen der HNA am festlich gedeckten Tisch zu sitzen und ein festliches Menü zu genießen.

Ein gelungenes 3-Gänge-Menü wurde vom WPU-Kurs professionell und frisch zubereitet, liebevoll vorgestellt und souverän serviert. Schon während des Essens wurde die hervorragende Qualität der Speisen von allen geladenen Gästen gelobt! - Eine gelungene Werbung für dieses WPU-Programm an unserer Schule.

## 3 Gänge-Menü Hessischer Art



☆ Nordhessisches Kartoffelsüppchen

☆ Falscher Hase im Möhrenbeet an Kartoffelbergen

☆ Hessischer Apfelraum

Vor und nach dem Essen statete der Regierungspräsident den Schülern/innen einen Besuch in der Schulküche ab. Schnell konnte Dr. Lübcke mit vielen Tipps und Gags aus seinen Kocherfahrungen die Begeisterung und das Interesse bei den Schülern wecken, die sich dann locker und offen mit vielen Fragen - auch zur Arbeit im Regierungspräsidium - an ihn wandten.

Die Promi-Gäste waren vom Wissen und Können der SchülerInnen begeistert





# Familientreff Oberzwehren zu Besuch bei der Jugendfeuerwehr

von Franziska Seeger

**Ein großes Dankeschön gilt an die 10 Kinder und 4 Erwachsenen, die sich am 9. Oktober die Zeit nahmen, die Arbeit der Jugendfeuerwehr kennenzulernen.**

## Übungen zum Mitmachen

Nachdem die Fragen „Was die Jugendfeuerwehr macht“ und „Warum sie sich jeden Freitag 2 Stunden trifft“ geklärt waren, fuhren wir mit unseren Fahrzeugen raus, um die Arbeit der Jugendfeuerwehr aktiv zu erleben. Es wurde eine Angriffsübung mit 2 Strahlrohren aufgebaut, mit denen

getestet werden konnte, wie weit so ein Wasserstrahl reicht und mit wie viel Kraft er vorne aus dem Strahlrohr raus kommt. Anschließend wurde das Feuerwehrauto vom Dachkasten bis zu den Rädern unter die Lupe genommen. Als Abschluss dieses Treffens hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Kraft an der Kübelspritze zu testen. Hier muss man selber pumpen, damit Wasser vorne rauskommt.

## Jugendfeuerwehr

Natürlich muss man keinen Termin

vereinbaren, um die Jugendfeuerwehr zu besuchen. Wir treffen uns jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr im Feuerwehrhaus Oberzwehren (Sinningshof 3). Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, die Jugendfeuerwehr zu besuchen, den Teamgeist zu erleben und vor allem aktiv mitzumachen.

### Kontakt:

**Franziska Seeger**  
**Tel.: 0163 4496982**



Die Fahrt mit dem echten Feuerwehrauto war einer der Höhepunkte für die Kinder

# Am Schenkelsberg bleibt die Wohnstadt aktiv

Auch in den nächsten Jahren sind Investitionen in den Gebäudebestand vorgesehen.

von Jens Duffner



Umbaumaßnahmen in der Julius-Leber-Straße

**Die Wohnstadt bewirtschaftet in Kassel über 5.000 Wohnungen, 540 davon im Stadtteil Oberzwehren.**

## Feste Investitionen in den nächsten Jahren

Die 322 Wohnungen der Wohnstadt im Quartier Schenkelsberg werden seit 2008 systematisch modernisiert. 6,7 Millionen Euro hat das Wohnungsunternehmen seither in die Bestandspflege in Schenkelsberg investiert. Im Vordergrund stand dabei die energetische Ertüchtigung der Gebäude unter anderem mit Wärmedämmverbundsystemen, also der „dicke Mantel“, der die Wärme im

Gebäude hält. „Das senkt die Heizkosten, die ja einen großen Teil der sogenannten zweiten Miete ausmachen, ganz erheblich“, bestätigt der Leiter des Kasseler Regionalcenters Jürgen Bluhm, „und bedeutet eine konkrete Entlastung für die Geldbeutel unserer Mieter.“ Das Quartier Schenkelsberg ist auch fest im Investitionsprogramm für die nächsten Jahre verankert. „Wir haben da noch einiges in der Planung“, so Bluhm.

## Modernisierung der Häuser

In diesem Jahr (2013) war die Julius-Leber-Straße 2 - 8 mit 32 Wohnungen an der Reihe. Im Rahmen einer sogenannten Vollmodernisierung wurde das Gebäude rundum

auf den neuesten Stand gebracht. Die Balkone und Terrassen wurden saniert, das Dach erneuert. Die Fassade wurde gedämmt und die Heizung in den Wohnungen auf Gasetagenheizung mit Anschluss an die Zentralheizung umgestellt. Auch die Warmwasserversorgung wird jetzt zentral geregelt. Das machte umfangreiche Arbeiten an den Wasserleitungen in den Badezimmern notwendig, die bei der Gelegenheit ebenfalls gründlich saniert wurden. Alle Wohnungen haben jetzt eine neue Eingangstür, das Gebäude selbst eine neue Haustüranlage, die auch optisch einen schönen Eindruck macht. Die Außenflächen werden nach Abschluss aller Arbeiten neu gestaltet, vor allem der Garagenhof wird sich hinterher deutlich ansehnlicher präsentieren.



Die modernisierten Hausfassaden machen auch optisch einen schönen Eindruck



# Wir kochen gemeinsam

von Marion Lamm-Dietrich, Margarete Discher

**Gemeinsam Kochen, sich kennen lernen, miteinander reden und beim gemeinsamen Kochen mehr voneinander lernen. Unter diesem Motto stand ein „Internationales Kochprojekt“**

Im Brückenhof leben Familien mit deutschem Hintergrund und Migrantenfamilien oft neben einander her. Man kennt sich nicht, die Hürden für eine Kontaktaufnahme sind oft hoch und die Gelegenheiten zum Austausch eher selten. Gemeinsames Kochen kann Menschen und Kulturen verbinden. Dies haben fünf deutsche Frauen und fünf Migrantinnen aus verschiedenen Ländern erleben können.

Der Frauentreff, der Familientreff Oberzwehren und das Stadtteilzentrum Mittelpunkt im Brückenhof haben dieses Kochprojekt gemeinsam durchgeführt. Beim Frauenweltgebetstag in der Klosterkirche Nordshausen konnten fünf deutsche Frauen gewonnen werden und



Bei den russischen Teigtaschen („Pelmeni“ und „Wareniki“) mussten alle mit anpacken

über den Frauentreff fünf Frauen verschiedener Nationalitäten. Das Jugendamt der Stadt Kassel hat

dieses Projekt finanziert und so konnten von September bis Dezember vier gemeinsame Kochtreffen im Familientreff stattfinden. Ein kurzer Einblick in die Rezepte: Beim ersten Treffen gab es ein russisches Buchweizengericht, danach Kürbissuppe – Semmelknödel mit Pilzragout, danach Pelmeni mit Fleisch und Kartoffelfüllung und zum Abschluss afghanische Blätterteigspezialitäten.

Gemeinsames Lachen, Genießen, Kennenlernen neuer Speisen und neue persönliche Kontakte waren erlebbar. Wer einmal miteinander gekocht hat, nimmt mehr wahr von der Vielfalt im Stadtteil und der bunten Nachbarschaft. Und ein zukünftiges Grüßen und Kommunizieren sind nicht zu vergessen.



Beim Kochen wird sogar die große Küche vom Familientreff Oberzwehren voll

# „Modellregion Integration Kassel“ 2010-2013, Land Hessen

3 Jahre „Wir sind dabei, wie wollen's wissen“

von Yasemin Ince, Birgit Hengesbach-Knoop



Elterncafe in der Kita Mattenzwerge

**Im Rahmen des Projektes „Wir sind dabei, wir wollen's wissen - kultursensible Elternarbeit in Oberzwehren“ gibt es seit drei Jahren im Bereich der Grundschule Schenkelsberg durch die Mitarbeiterin des Frauentreff, Yasemin Ince, ein Unterstützungs- und Beratungsangebot für zugewanderte Familien mit Kindern im Alter bis etwa 16 Jahre.**

## Drei Elterncafes

Mit drei wöchentlich stattfindenden Elterncafes reagiert der Frauentreff z.B. auf Sprach- und Verständigungsprobleme, geringe Kenntnisse über das deutsche Bildungssystem und die deutsche Gesellschaft, zunehmende Erziehungs- und Bildungsfragen der Kinder in den Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen, unklare Vorstellung über die pädagogische Arbeit und die gemeinsame Erziehungsverantwortung

von Eltern und Pädagogen. An den drei Standorten können Mütter sich über die Förderung ihrer Kinder vom Kleinkindalter bis zur Entscheidung über den beruflichen Werdegang austauschen oder sich bei Fachleuten Informationen und Beratung holen - für sich selber, aber natürlich auch für ihre Kinder. Hier gibt es gute Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit von Eltern, Schulen und Kitas. In jeder Institution besteht bei Bedarf die Möglichkeit für ein Gespräch mit einer Dolmetscherin, ein Angebot, dass von Eltern und Pädagogen gleichermaßen genutzt wird.

## Kita Mattenzwerge

Im Cafe in der Kita „Die Mattenzwerge“ fand für die teilnehmenden 10 Mütter und ihre U-3 Kinder neben regelmäßigen Diskussionen und Vorträgen mit Fachleuten von außen (z.B. vom Gesundheitsamt, der

Stadtteilbibliothek) ein regelmäßiger Austausch mit dem Kitateam statt, wurden Ausflüge in ein Puppentheater oder ins Grüne organisiert und die Kitafeiern oder auch Stadtteilfeste mitgestaltet. Weiter wurde viel gesungen, gebastelt, gespielt und gebacken - alles Aktivitäten, die auf den Alltag in der Kita vorbereiten und Kinder und Mütter bereits früh in den Kitaalltag integrieren.

## Grundschule Schenkelsberg

In der Grundschule Schenkelsberg wurde im Cafe intensiv durch die Schule über den Schulalltag informiert, wurde über Schulalltag, Ranz, Stundenplan, Krankmeldung bis hin zur Elternarbeit und den Hausaufgaben breit diskutiert und informiert. Und auch hier sind immer um die 10-15 Mütter bei den wöchentlichen Treffen dabei, beteiligen sich an Exkursionen ins Museum oder zum Wassererlebnishaus, besuchen gemeinsam Behörden oder Kliniken. Die Palette der Gäste mit einem spezifischen Thema reicht von der Frauenbeauftragten der Stadt Kassel über den Migrationsbeauftragten der Polizei, dem Förderverein der Schule bis zu den Schulsozialarbeiterinnen, die über das Ganztagsangebot der Schule referierten. Die Eltern wurden bestens informiert über schulische Angebote, über alltägliche Fragen, viele Hospitationen im Unterricht fanden statt und auch der Übergang in die weiterführenden Schulen wurde begleitet. Aber auch ein Kindertag als Fest für alle Schulangehörigen wurde ähnlich wie in der Türkei üblich in der Schule

durchgeführt.

## GAZ-Schule

An der GAZ lag der Schwerpunkt der Aktivitäten im Cafe neben dem Alltag in der Gesamtschule auf der Berufsorientierung. Gemeinsam mit dem Übergangsmanagement vom Jugendamt wurde breit über Berufsfelder informiert, wurden die verschiedenen Wege nach der Klasse 9 bzw. 10 erörtert und mit Referenten aus der Schule bzw. von außerhalb die Chancen und Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler diskutiert. Hier fanden Ausflüge z.B. nach SMA oder VW statt, hier wurde jährlich ein Lehrertag mit der Schule organisiert. Gäste waren u.a. der zuständige Berufsberater, Vertreterinnen von Berufsschulen, Polizei oder auch von der Frauencomputerschule.

## Positive Bilanz

Zum Projektschluss im Rahmen der Modellregion zeigen sich alle Beteiligten mit den Projekterfahrungen sehr zufrieden. Sie wünschen sich auch für die folgenden Jahren eine solche umfassende und fundierte



*Elterncafe in der Schenkelsbegrschule im November 2013*

Unterstützung und Begleitung. Durch den Kontakt und die breitgestreuten Informationen ist das Vertrauen gegenüber den Schulen bzw. der Kita gewachsen. Es wurde mehrfach betont, dass die Übersetzungen der Einladungen und während der Gesprächskreise aus Sicht der Mütter ausschlaggebend für den Projekterfolg waren. So fühlten sie sich angesprochen. Dies sei die Grundlage für Verständnis und Vertrauen. Alles in allem hat sich die Arbeit gelohnt, die interessierten Mütter

finden jetzt allein den Weg in das jeweilige Café, führen interessante Gespräche und besuchen informative Veranstaltungen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zur erfolgreichen Arbeit des Projektes beigetragen haben, seien es Einzelpersonen, seien es Institutionen, die uns gefördert haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung aller Kooperationspartner und der engagierten Mütter/Väter/Großeltern/Kinder hätten wir das nicht umsetzen können –

**ein herzliches  
Dankeschön an Sie alle!**

**Übrigens - neue Mütter sind in den Cafés jederzeit herzlich willkommen!**

**Nähere Informationen zum  
Müttercafe:  
Frauentreff Brückenhof e.V.  
Brückenhofstraße 84  
34132 Kassel  
Telefon 05 61 / 40 83 88,  
Telefax 05 61 / 400 08 38  
[www.frauentreff-brueckenhof.de](http://www.frauentreff-brueckenhof.de),  
[info@frauentreff-brueckenhof.de](mailto:info@frauentreff-brueckenhof.de)**

*Elterncafe an der GAZ mit Herr Becker und Mimi Krajczyk*





# Mieterjubiläum GWG

von Petra Leithäuser

**Kassel, 26.09.2013. Jedes Jahr lädt die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel (GWG) langjährige Kunden zu einer Jubiläumsfeier ein. In diesem Jahr fand das Mieterjubiläum erstmalig im Ballsaal des Hotel Reiss gegenüber vom Kulturbahnhof statt.**

Rund 150 Kunden der GWG wurden eingeladen. Sie wohnen 40, 45, 50, 55 und mehr Jahre bei ihrem Vermieter. Darunter 10 Kunden, die bereits 60 und mehr Jahre in einer GWG-Wohnung leben.

Im Rahmen der Feier am 24. September wurden die Jubilare von Stadtkämmerer und GWG-Aufsichtsratsvorsitzendem Dr. Jürgen Barthel und GWG-Geschäftsführer Peter Ley begrüßt. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde und als Dankeschön für ihre langjährige Treue einen Einkaufsgutschein eines Lebensmittelmarktes in ihrer Nähe.

## Vortrag „Leben im Quartier...“

Großes Interesse fand der Vortrag zum Thema „Leben im Quartier - Wohnen für Generationen“ von Annett Martin, Vorstandsmitglied des Vereins piano e.V. Sie berichtete über aktuelle Angebote in den mittlerweile sieben Stadtteiltreffpunkten der GWG, die vom Verein betrieben werden.

## Älter werden in eigenen vier Wänden

Für die älteren Kunden bietet die GWG im Rahmen ihres sozialen Engagements in Kooperation mit piano e.V., der Stadt Kassel und verschiedenen ambulanten Pflegediensten Dienst- und Pflegeleistungen an, um den Kunden ein möglichst lebenslanges Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

*Bei dem diesjährigen Mieterjubiläum sind auch drei Mietparteien aus Oberzwehren für 55 Jahre Wohndauer bei der GWG geehrt worden*



# Verkaufsstellen für das neue Buch „Wir in Oberzwehren“

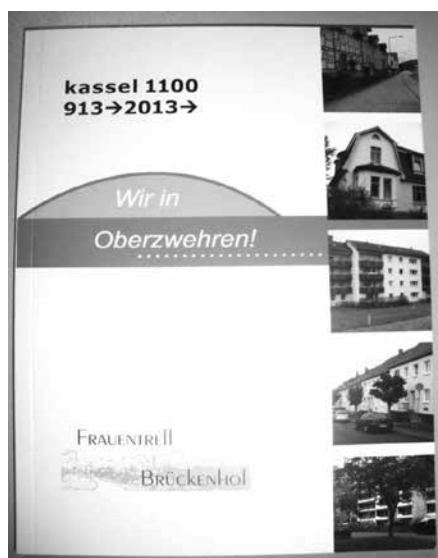
Liebe Leser und Leserinnen,  
Liebe OberzwehrenerInnen,

das neue Buch „Wir in Oberzwehren“ können Sie für 5 Euro an folgenden Stellen hier in Oberzwehren erwerben:

- Frauentreff Brückenhof  
Brückenhofstr. 84
- Familientreff Oberzwehren  
Theodor-Haubach-Str. 8
- Mittelpunkt  
Theodor-Haubach-Str. 6
- Blumenladen Almeroth  
Rengershäuserstr.
- Schreibwarenladen Müller  
Altenbaunaer Str.
- Fleischerei Siebert  
Altenbaunaer Str.

• TSV 1891 Oberzwehren  
Geschäftsstelle  
Kirchbergstraße

• Gaststätte Eichholz  
Oberzwehrener Str.



## Redaktion:

Marina Hahn  
Birgit Hengesbach-Knoop  
Julia Herrspiegel  
Jens Herzbruch  
Yasemin Ince  
Sylvia Schuler-Meißner

## Herausgeber (V.i.S.d.P.):

LoKo Oberzwehren  
c/o Frauentreff Brückenhof  
Birgit Hengesbach-Knoop  
Julia Herrspiegel  
Brückenhofstr. 84, 34132 Kassel  
Fon 0561/40 83 88  
Fax 0561/400 08 38  
info@frauentreff-brueckenhof.de  
Bankverbindung:  
Kasseler Sparkasse  
Konto 10 10 35, BLZ 520 503 53

## Gestaltung:

Julia Herrspiegel  
Heide Roll  
Andrea Schulze Wilmert

## Anzeigen:

Julia Herrspiegel

## Auflage:

3 800 Stück

## Druck:

Druckerei Jäger, Kassel

## Vertrieb:

Verteilung in alle Haushalte im Fördergebiet „Stadtumbau West“, Kassel Oberzwehren.

Die Erstellung des „Oberzwehren magazins“ wird finanziell gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau West“.





## Faszination Handball bei der HSG Zwehren/Kassel

**Mini-Handball in Zwehren**

**Ansprechpartner**  
Svenja Scheller  
Quellenstraße 19  
34134 Kassel  
Telefon: 0561 - 43797  
E-Mail: svenja.scheller@hsgzwehren-kassel.de  
Internet: www.hsgzwehren-kassel.de

*Oder komm vorbei!*

**Sporthalle Oberzwehren**  
Mattenbergstraße 52 A  
34132 Kassel

**Training: Freitags 15:00-16:15 Uhr**

# Oberzwehrener Neujahr KULTURHAUS OBERZWEHREN

**Sonntag, 26.1.2014 - 11 Uhr**

dieses Mal zu Gast:

## **DARK VATTER UN SINNE COMBO**

**Kasseläner Platt - Live**

Es ist wieder „De lange Unnerbuchsenszidd“.  
Und wer könnte uns davon besser ein warmherziges  
Lied draus machen als Timo Israng alias Dark Vatter:  
Country und Rockabilly auf Kasselänerisch.  
Einfach urkomischer Gaageschnuddenrockenroll!



**Unerwägens +++  
Kasseläner Boogie  
+++ Nu ing Gnasd  
+++ Der Berchmann  
+++ Der Wirklich  
Wilde Watz +++  
Ich Woehr Ueberall . . .**

**Gesangverein 1863**



**Blasorchester TSV 91**

**Preiswerte Suppen und Getränke**

Es laden ein:



**ARGE  
OBERZWEHREN**

**KULTURRAUM OBERZWEHREN e.v.**